

Innere und äußere Musik

Dieser Ausschnitt eines Gespräches vom 11.12.1970, der sich mit der Bedeutung der inneren und äußeren Musik befaßt, stammt aus dem Buch „Heart to Heart Talks“ (Offene Gespräche), I. Band, das Gespräche des Meisters mit Schülern enthält. (Im Zusammenhang mit diesem Thema sei auch auf das entsprechende Kapitel „Die melodische Musik im Äußeren“ des Buches „Naam oder das Wort“, S. 186-193, vom Meister hingewiesen.)

Frage: Meister, manchmal, wenn ich laute Musik hörte, fand ich, daß der Tonstrom danach sehr laut war. Gibt es dafür irgendeinen Grund? Es war, nachdem ich Musik von einem Plattenspieler gehört hatte.

Der Meister: Nun, meiden Sie das, so gut Sie können, würde ich sagen. Äußere Musik dient nur dazu, daß sich die Leute zusammenfinden, nichts weiter. Und die äußere Musik wird euch nur ans Ende der Materie bringen, nicht darüber hinaus. Ihr mögt für eine Weile Konzentration erlangen, aber keinen weiteren Weg aufwärts. Die innere Musik beginnt, wenn ihr euch über die Materie erhebt – es besteht ein großer Unterschied zwischen den beiden. Gebt euch nicht der äußeren Musik hin. Menschen, die in äußere Musik vertieft sind, sollten ein sehr reines Leben führen. Materie wird euch nach außen bringen. Das Gemüt ist materiell. Was ist der Unterschied zwischen Osten und Westen? Der Osten glaubt, daß das Gemüt materiell ist und sein Leben von der Seele nimmt. Der Westen sagt, daß das Gemüt bewußt ist. Das ist der Unterschied. So wird euch euer Gemüt immer zur materiellen Seite ziehen. Wie ein Klumpen Erde, den ihr in die Luft werft, zur Erde zururckkommen wird, gleichgültig, wie hoch ihr ihn werft, weil Mutter Erde dort ist. Wenn ihr eine Kerze anzündet, wird ihre Flamme nach oben gehen; ihre Quelle ist die Sonne oben – selbst wenn ihr sie umdreht, wird die Flamme nach oben streben. Gleicherweise ist die Seele von Gott, wenn immer sie von außen zururckgezogen ist, wird sie nach oben gehen, das ist ihre natürliche Neigung. In äußeren Belangen führen euch materielle Dinge zum Materiellen. die Kraft ist da, sie wird euch eine gewisse Konzentration geben, aber euch nicht die Materie überschreiten lassen. Das ist ein sehr schwieriger Punkt, wit ihr? Die Menschen achten sehr selten darauf. Das ist es, warum die Heiligen Musik verwendet haben, aber nur, um die Menschen zusammenzubringen. Nun haben sie in allen Religionen die innere Musik vergessen und geben sich in Ekstase und Geruhrtheit der äußeren Musik hin. Dies bringt euch nicht über das Korperbewutsein. Ihr mögt durch die Verzückung für eine Weile beruhigt sein, aber es wird euch nicht darüber hinaus gelangen lassen. Wenn Guru Nanak irgendwo war, sagte er: „Nun gut, hier ist Musik; Musiker, beginnt zu spielen!“ Wenn dann die Menschen kamen, begann er zu predigen. Das ist nur ein guter Weg, um die Leute zusammenzurufen. Wenn ich Musik hier hätte, denke ich, würden alle hierherkommen – nun Schaden jener, die tatsächlich nach der wahren Musik verlangen. In Kirchen und Tempeln wird Musik gespielt, man mit dieser Sache die falsche Bedeutung bei – man kennt nicht ihren eigentlichen Zweck. Die äußere Musik führt euch zu den äußeren Dingen, das ist alles. Ihr mögt sie, wie ich euch gerade

gesagt habe, dazu verwenden, um die Menschen zusammenzubringen, das ist in Ordnung; aber im allgemeinen werden wir von ihr fortgetragen Wir müssen sehr vorsichtig sein. Hafiz sagte: „Wenn ich sitze, kommt meine Musik ohne Bezahlung. Wenn ich sitze, kommen meine Musiker und spielen ohne irgendeinen Lohn.“ Wiederum sagte er: „ein Dieb kommt in der Dunkelheit mit einer Lampe in der Hand.“ Dies sind Hinweise auf die Meditation, seht ihr? So ist jeden Moment eine gewisse Führung notwendig. Das Gemüt ist geneigt, üble Dinge zu tun.

Eine Stunde mit einem Heiligen gibt euch mehr als alle Bücher und Jahre des Studiums. Er gibt euch etwas von der Quelle, was euch Bücher nicht im einzelnen vermitteln können. Was für eine lange Geschichte würde das geben, wenn er das alles niederschreiben würde! Es sind praktische Dinge.